

NATÜRLICH GESUND



Wasser



Ernährung



Kräuter



Bewegung



Innere Ordnung

Bad Wörishofen
WO KNEIPP ZU HAUSE IST

PRESSEMITTEILUNG

Juli 2025

Sommerabend im Sebastian-Kneipp-Museum

Bad Wörishofen, 23. Juli 2025

Der Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen lädt am Samstag, 9. August 2025 zum Sommerabend in das Sebastian-Kneipp-Museum ein und beteiligt sich damit erneut an der von der Arbeitsgemeinschaft der Museen Memmingen und Unterallgäu initiierten Veranstaltungsreihe.

Programmüberblick Sommerabend im Sebastian-Kneipp-Museum (Klosterhof 1):

Termin: Samstag, 09.08.2025 von 19:00 bis 22:00 Uhr

Öffnungszeiten: Das Museum ist an diesem Tag von 15:00 bis 18:00 Uhr und von 18:45 bis 22:00 Uhr geöffnet.

Vortrag im Saal: Vortrag von Michael Scharpf
„Filmgeschichten aus Bad Wörishofen – Der Wasserdoktor & Co.“
Beginn 19:00 Uhr, Dauer 60 Minuten

Musik Museumsgarten: Konzert mit „Querblech“
Beginn 20:15 Uhr, Dauer 60 Minuten

Wissenswertes zum Vortrag „Filmgeschichten aus Bad Wörishofen – Der Wasserdoktor & Co.“:
In Bad Wörishofen wurden schon bald nach Erfindung der „lebenden Photographie“ Filme gedreht. Vom ersten, der hier entstand, wissen wir allerdings kaum mehr als das Entstehungsjahr 1913. Ziemlich lückenlos dagegen lässt sich die Entstehung des 1923 weitgehend vor Ort aufgenommenen Stummfilms „Die Kneippkur“ nachweisen. Das einmalige historische Juwel wurde auf Initiative des Verschönerungsvereins, dessen Vorsitzender Michael Scharpf ist, aufwändig digital restauriert. Größte Aufmerksamkeit erregten im Oktober 1958 die Dreharbeiten zum Film „Der Wasserdoktor“. Der Spielfilm über das Leben Sebastian Kneipps genießt regelrecht Kultcharakter. Parallel dazu entstand 1958 auch der Fernsehfilm „Ein Pfarrer hilft Millionen“. 1962 und 1965 folgten weitere, größere Fernsehbeiträge über Kneipp und die Kneippkur. Ebenfalls auf Kosten des Verschönerungsvereins digitalisiert liegt der Imagefilm „So sollt Ihr leben“ vor, den die Stadt 1971 in Auftrag gab.

Michael Scharpf, ehrenamtlicher Stadthistoriker, präsentiert einen Querschnitt aus Wörishofens Filmgeschichte, unterhaltsam aufbereitet mit zahlreichen Bildern sowie ernsten und heiteren Anekdoten.

- mit Ausschank von Getränken -

Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3,00€ (ohne Vortragsteilnahme) bzw. 4,00€ (inkl. Vortrag) erhoben. Jeder Besucher erhält ein Glas Sekt.
Eintrittskarten sind beim Kartenvorverkauf im Kurhaus erhältlich.

Kontakt:

Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen
Luitpold-Leusser-Platz 2
D-86825 Bad Wörishofen
Tel +49-(0)-8247-9933-23
presse@bad-woerishofen.de